

Waffen und Geheimwaffen des Deutschen Heeres 1933-1945

Von Fritz Hahn

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #63743 in BcherVerffentlicht am: 2003-09-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 9.53 x 1.46b x 6.77l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 46.Mb

Von Fritz Hahn : Waffen und Geheimwaffen des Deutschen Heeres 1933-1945 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Waffen und Geheimwaffen des Deutschen Heeres 1933-1945:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr detailliert und umfangreich!Von Ottos MopsGenau wie Teil 1 extrem detailliert und umfangreich in der Beschreibung von Panzern- und Sonderfahrzeugen, Wunderwaffen, Verbrauch und Verlusten.Dabei werden nicht nur die Standard Panzer behandelt sonder auch Prototypen und Versuchsfahrzeuge.Der besonders interessante Teil dieses Buches ist das Kapitel ber die Wunderwaffen wo nicht nur die jedem bekannten V1 und V2 behandelt werden, sondern auch

Sachen wie die Deutsche Railgun und die Tornadokanone. Eine Absolute Empfehlung von mir! 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestes Nachschlagewerk für Waffen des deutschen Heeres (1933-1945) Von Josch In diesem Werk werden lckenlos alle Waffen des deutschen Heeres von 1933-1945 (auch Waffen, die es nicht gab) von ihrer Planung bis zur Fertigung sehr detailliert dargestellt. Es liegen auerdem genaue Angaben zu den Produktionszahlen der jeweiligen Waffe vor. Darber hinaus werden die enormen Verluste von Mensch und Material in den jeweiligen Feldzgen dargestellt! Auch auf die Schlsselrolle des HWA und hnlicher Einrichtung sowie die des Fhrers wird eingegangen. Dank zahlreicher Fotos, Originaldokumente, Zeichnungen und Tabellen ist das Werk sehr anschaulich gestaltet. Fazit: Ich habe mir wirklich schon sehr viele Bcher ber dieses Thema gekauft, aber KEINES war so herausragend wie dieses Buch. Ich kann es nur jedem empfehlen! 13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Standardwerk Von Ein Kunde Fritz Hahn's Kompendium ist ein Mu für jeden, der an der technischen und administrativen Seite der Militrgeschichte des Zweiten Weltkrieges interessiert ist. Es werden nicht nur die Einfhrungsgeschichte, Produktionszahlen für Waffe und Munition und Bewhrung im Feld erlutert, sondern auch die oft haarstrubenden administrativen Vorgnge im Hintergrund aufgedeckt. Der einzige Minuspunkt ist der eher sparsame Umgang mit Abbildungen, der der Imiginationskraft des Lesers einiges abverlangt. Meines Erachtens das bislang beste Buch zum Thema.

Kurzbeschreibung Die Sonderausgabe "Waffen und Geheimwaffen des deutschen Heeres 1933-1945" von Fritz Hahn stellt einen besonders wichtigen Teilaspekt neuester deutscher Militrgeschichte in umfassender Form dar. Planung, Konzeption, Konstruktion und Fertigung von Waffen, Kampffahrzeugen, Entwicklung und Herstellung von Munition und Sprengmitteln für das deutsche Heer werden hier - ausgehend vom Stand der Reichswehr 1933, abschlieend mit dem Zusammenbruch im Mai 1945 - in Text, Abbildungen, Skizzen und Originaldokumenten prsentiert. Die einmalige Leistung der deutschen Industrie, die es unter zunehmend schrfer werdenden Kriegsbedingungen verstand, dem Soldaten die bentigten Waffen und Kampfmittel zu liefern, aber auch der Anteil bei der Belieferung des deutschen Heeres finden gebhrenden Raum in der Darstellung. Aber nicht nur die technische Leistung von Waffen, Fahrzeugen usw., nicht nur die Ausstattung der Verbnde, sondern - an Hand der Chronologie des Kriegsablaufs - die ungeheuren Verluste an Menschen und Material, die das deutsche Heer hinnehmen musste, nehmen einen besonderen Platz ein. Dass trotz des Fhrungschaos (Heereswaffenamt in stndiger Auseinandersetzung mit dem Ministerium für Bewaffnung und Munition, das stndige Unterlaufen der auf diesem Gebiet vorgesetzten Heeresstellen durch die Waffen-SS, das spontane und sehr hufige Hineinbefehlen Adolf Hitlers) das deutsche Heer auf dem Gebiet von Bewaffnung und Munitionierung noch bis zum Ende relativ gegend versorgt wurde, erscheint heute kaum glaubhaft. Die Sachinformationen werden durch zusammen 372 Fotos, Originaldokumente, Konstruktionszeichnungen, Skizzen und Gliederungen veranschaulicht. Aus dem Inhalt: Infanteriewaffen, Pionierwaffen, Artilleriewaffen, Pulver, Spreng- und Kampfstoffe, Panzer- und Sonderfahrzeuge, Wunderwaffen, Verbrauch und Verluste, Anhang.